

Pressemitteilung Nr. 15

vom 8. Mai 2017

Marco Kutscher gewinnt Barrierenspringen der Heinrich-Vetter-Stiftung – Kinder und Senioren waren begeisterte Zuschauer

(ppb) Am Montag, dem vorletzten Tag, steht beim Mannheimer Maimarkt-Turnier traditionsgemäß das Barrierenspringen um den Preis der Heinrich-Vetter-Stiftung auf dem Programm. So auch bei der 54. Auflage des Pferdesport-Highlights zum Auftakt der „grünen Saison“. Bei kühlen Temperaturen setzte sich am Ende Marco Kutscher (Bad Essen) im Sattel des zehnjährigen, in Holstein gezogenen Schimmelhengstes Quadros durch. Das Duo übersprang 1,85 Meter, während die Konkurrenten bei dieser Höhe die Stangen rissen. Auf dem gemeinsamen zweiten Platz kamen Markus Renzel (Oer-Erkenschwick) und seine elfjährige Westfalen-Stute Quick Step sowie Armin Schäfer (Reiter-Verein Mannheim), der auf seinem Schmuckstück saß, einer erst neun Jahre alten Hannoveraner Stute.

Begeistert beklatscht und unterstützt wurden die Akteure von Schülerinnen und Schülern sowie Senioren und Bewohnern des Maria-Frieden-Pflegezentrums, des Joseph-Bauer-Hauses, dem Horst-Schroff-Seniorenzentrum, dem Monika-Heim, dem Anna-Haus und von St. Franziskus Mannheim, die von Turnier-Chef Peter Hofmann, wie jedes Jahr, ins MVV-Reitstadion eingeladen worden waren. Sie verbrachten einen interessanten Tag beim Turnier, bewunderten die Leistungen der Para-Equestrians, und die Kinder durften beim Barrierenspringen hautnah dabei sein: Nur wenige Meter von den Hindernissen entfernt, konnten sie alles bestens beobachten und einige wurden sogar von Stadionsprecher Carsten Sostmeier interviewt!

